

unübertroffenen Tonbilder alle psychologischen Momente der Nation mit bewunderungswürdiger Plastik wiedergeben. Nicht der Schmerz ist der alleinige Faden, der sich durch die ganze Reihe dieser Schöpfungen zieht, im Gegentheil, die Ungleichheit des Temperaments und die der polnischen Nation eigene starke Empfindlichkeit ist in den Mazurkas Chopins das eigentlich Charakteristische. Der Aufwallung folgt die Hingebung, der Zuversicht momentane Hoffnungslosigkeit, dem endlosen Schmerz die Lust am Leben.

Der Oberek oder Obertas unterscheidet sich von der Mazur durch rascheres Tempo, durch einförmigeren Rhythmus und durch lebhaftere Figuren. Als Lied kommt er sehr oft



Hochrelief eines Musikpultes aus dem Jahre 1633: Orgel und Streichinstrumente.

vor, als Tanz wird er sowohl vom Landvolke, wie auch von der höheren Gesellschaft getanz.

Unter den Liedern, welchen ein langsameres Tempo zu Grunde liegt, ist der Kujawiak (sogenannt von der Gegend Kujawy) das interessanteste. Die Schönheit des Kujawiak liegt in der phantasievollen Melodie, in welcher Einiges an die Verzierungen nach ruthenischer Manier erinnert. Doch sind es durchaus kleine Figuren, welche mit voller Stimme gesungen werden. Das Charakteristische des Kujawiak ist die Ungleichheit des Tempo. Der Kujawiak ist ein Lied des angeheiterten Landmannes: Unmuth, Innigkeit,